

226. Wiege und Sarg.

Ruhestätten gibt es gar viele im Leben und wer kennt nicht die zwei wichtigsten unter ihnen? Die eine steht an der Eingangschwelle des Lebens, die andere an der Ausgangschwelle desselben. Verschieden, sehr verschieden, ja völlig entgegengesetzt scheinen sie in ihrem Zwecke zu sein und doch sind beide einander nahe verwandt.

Aus Brettern ist die Wiege gezimmert — und so auch der Sarg. Im Walde stand einst ein Baum, von welchem die Bretter genommen wurden; frisch und grün streckte er seine Zweige aus und schon damals ruhte der müde Wanderer unter ihm. Endlich wurde der Baum gefällt, sein Stamm zerschnitten und in friedlicher Werkstätte verarbeitet; eine Wiege vielleicht und ein Sarg zugleich entstand aus seinem Holze. Wiege und Sarg, beide also wuchsen einst kräftig und voll als Waldbaum oder als Obstbaum, auf dessen Zweigen die Vögel fangen. Beide wurden vom Frühling belaubt und vom Herbst entblättert, beide gefällt durch Art oder Sturm.

Und in beiden schläft der Mensch in Ruhe und Frieden. Wie harmlos liegt der Säugling in der Wiege! Keine Noth sichts ihn an; rein und ungetrübt ist der Himmel seines Lebens. Verhält sich's anders mit dem Sarge? Auch in ihm schläft der Mensch und auch da trifft ihn kein Ungemach, keine Erdennoth. Zwar ein anderer Schlaf ist's als der in der Wiege; denn jetzt ist er eisern, kalt, traumlos; aber sicher und geborgen doch hält er den Schläfer.

In beide steigen wir nicht selbst, man legt uns hinein. Denn hilflos und schwach waren wir noch, als wir auf dem Schoße der Mutter saßen; von ihr erlangten wir, was wir brauchten, auch die Ruhe. Die Mutter hob uns herab vom Arm und Schoß; sie legte uns liebend und sanft in die Wiege. — Starr und bleich, gebrochen an Kraft und Bewegung sind wir im Tode; man legt uns in den Sarg; denn wir selbst können uns nicht betten.

Wiege und Sarg — an beiden wird geweint. Wer kennt nicht die Tränen der Freude, die im Vater- oder Mutterauge glänzen, wenn es auf die Wiege des Kindes blickt? Wer kennt nicht die Tränen des Schmerzes, welche in dem Auge des Kindes glänzen, wenn es am Sarge der Eltern steht? — Eltern legen ihre Kinder in die Wiege